

3. Sitzung des Haushaltsausschusses des 60. Studierendenparlaments

Ort: AStA Plenusraum

Beginn der Sitzung: 18.15

Anwesende:

Name	Liste
Phillipp Schiller	RCDS
Lennart Klauke	Die Liste
Cosima v. Uechtritz	LHG
Paula Aguilar Sivers	Juso-HSG
Lennart Rixen	Juso-HSG
Daniel te Vrugt	Campus-Grün
Julian Engelmann	Asta Vorsitz
<u>Antragsteller*innen:</u>	
Shubangei Yogenhelra	Home is where the heart ist
Nils Beckmann	AK Ge(h) Denken
Naomi Roth	AK Ge(h) Denken

1. Begrüßung

Lennart Klauke begrüßt die Anwesenden um 18.15 Uhr.

2. Wahl einer* eines Protokollantin*Protokollanten

Cosima v. Uechtritz (LHG) wird als Protokollantin bestätigt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Lennart K. stellt zur Abstimmung, ob der nachträglich eingereichte Antrag zur Förderung des Projektes „Home is where my Heart is“ nachträglich aufgenommen werden soll.

Abstimmungsergebnis

(6/0/0) (Ja/Enthaltungen/Nein)

Die Tagesordnung wird in der erweiterten Form einstimmig bestätigt und lautet damit:

1. Begrüßung
2. Wahl einer Protokollantin/ eines Protokollanten
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Behandlung vorliegender Finanzanträge
 - i Finanzantrag Ge(h) Denken
 - ii Finanzantrag Home is where my heart is
 - iii Finanzenfrage im inneren Kreis: Asta Server
5. Behandlung der Kassenprüfunterlagen 2016
6. Bericht aus dem Finanzreferat/ Fragen aus dem Finanzreferat
7. Bestätigung vorliegender Protokolle
8. Verschiedenes

45 4. Behandlung vorliegender Anträge

46 1. Ge(h) Denken

47 Vorstellung des Antrags:

48 Der Arbeitskreis Ge(h) Denken plant eine Veranstaltungsreihe um über die
49 Shoah zu reden und informieren. Die Veranstaltungsreihe soll am 09.11.17
50 beginnen und Ende Januar enden. Insgesamt sollen sieben Veranstaltungen
51 stattfinden, die Vorträge, historische Stadtrundgänge oder Filmvorführungen
52 umfassen. Die Antragstellerin erwähnt, dass das Thema bisher an der
53 Universität Münster recht wenig erwähnt wird. Die Förderung beläuft sich in
54 Höhe von 990€.

55 Fragen zum Antrag:

56 Philipp fragt, ob eine Förderung von Anträgen für 2018 problemlos ist.

57 Julian sagt, dass das Problemlos ist.

58 Lennart K. fragt, wann die geschätzten Zahlungen genauer sein könnten und
59 weist daraufhin, dass zahlreiche Beiträge geschätzte Werte sind.

60 Die Zahlen sollten bis Oktober genau bekannt sein

61 Lennart R. betont, dass das Projekt eventuell scheitern könnte, wenn die
62 Beiträge zu niedrig geschätzt sind.

63 Es gibt noch andere Finanzierungen und daher ist es gesichert.

64 Lennart K. sagt, dass der Antrag direkt ans Stupa gehen sollte, da er sich
65 knapp unter der Grenze von 1000€ beläuft.

66 Philipp erwidert, dass die Förderung unter der Grenze ist und der HHA darüber
67 problemlos abstimmen kann.

68 Lennart K. stellt den Antrag zur Abstimmung.

69 **Abstimmungsergebnis**

70 (6/0/0) (Ja/Enthaltung/Nein)

71

72 **Der Antrag von Ge(h) Denken in Höhe von 990€ wird einstimmig**
73 **angenommen.**

74

75 2. Home is where the heart is

76 Vorstellung des Antrages:

77 Der Kultur und Konzertabend soll dazu dienen jungen Künstlern eine Plattform
78 zu bieten. Die Veranstaltung soll mit Vorträgen und einem Live-Siebdruck
79 ergänzt werden. Die Musiker und Künstler kommen aus vielen verschiedenen
80 Szenen und gestaltet somit ein vielseitiges Projekt.

81 Fragen zum Antrag:

82 Lennart R. sagt, dass die Fördersumme aufgeschlüsselt werden muss. Die
83 Honorare der Referenten wurden als Block angegeben und daher fehlen
84 Informationen.

85 Die 500€ sollen gleichmäßig auf alle Referenten verteilt werden.

86 Philipp fragt wo der studentische Bezug des Projektes sei.

87 Circa 80% der Künstler und der Veranstalter sind Studenten.

88 Philipp fragt ob Studenten eine Vergünstigung bekommen

89 Die Tickets sollen für Studenten anstatt 10€ 8€ kosten.

90 Paula hebt vor, dass die Tickets für Studenten vergünstigt werden müssen

91 Lennart R. fragt was mit den Gewinnen passieren wird

92 Die Veranstaltung ist nicht Gewinnorientierte und es gibt noch keine
93 Verwendung für die Gewinne.

94 Philipp sagt, dass sie weniger beantragen sollten um Gewinne zu vermeiden
95 und fragt wo gedruckt wird

96 Die Antragstellerin würde die Asta Druckerei bei guten Konditionen
97 bevorzugen

98 Lennart R. erwähnt, dass die Asta Druckerei nicht verbindlich sein muss

99 Philipp fragt ob es noch andere Geld Quellen gibt

100 Es wurden noch andere Kulturministerien nach Geld gefragt

101 Phillip lobt die Bereitschaft bei den Studenten die Preise zu vergünstigen

102 Kommentare zum Antrag:

103 Paula stellt den Änderungsantrag, die Honorare über 500€ aufzuschlüsseln
104 sodass jeder Künstler über 50€ bekommt.

105 Über den Antrag wird in geänderter Form abgestimmt

106 **Abstimmungsergebnis**

107 (6/0/0) (Ja/Enthaltungen/Nein)

108

109 **Der Antrag von Home is where my heart is in Höhe von 500€ wird einstimmig**
110 **angenommen**

111

112 3. Finanzanfrage im inneren Kreis: Server Asta

113 Vorstellung des Antrages:

114 Der Server des Asta ist langsam und ab 18 Uhr wird ein Back-Up durchgeführt
115 weshalb das Hochladen von Dokumenten mehrere Minuten dauert. Der
116 Antrag muss laut HBVO dem StuPa vorgestellt werden, da die Kosten sich auf
117 25.000€ belaufen.

118 Fragen zum Antrag:

119 Phillip fragt was das günstigste Angebot ist

120 Das günstigste Angebot belaufe sich auf 21.000€

121 Phillip fragt wie lange der Server hält und ob dieser zukunftsorientiert is

122 Bei dem Server handelt es sich um einen Modulbaukasten, der sich
123 aufrüsten ließe und daher „zukunftsorientiert“ ist

124 **Abstimmungsergebnis**

125 (6/0/0) (Ja/Enthaltungen/Nein)

126 **Der Haushaltsausschuss beschließt einstimmig: „Der HHA empfiehlt einstimmig**
127 **dem StuPa den vorliegenden Antrag anzunehmen“**

128

129 5. Kassen und Rechnungsprüfung

130 Julian erwähnt, dass die Verantwortlichen des Protokolls nicht anwesend sind und
131 daher keine Fragen gestellt werden können. Er betont, dass eine Einladung sehr
132 wichtig gewesen wäre

133 Lennart K. stellt den Antrag auf Vertagung

134 **Abstimmungsergebnis**

135 (6/0/0) (Ja/Enthaltung/Nein)

136

137 **Der Antrag auf Vertagung wird einstimmig angenommen**

138

139 6. Protokolle

140 Lennart K. fragt ob es Beanstandungen zu den Protokollen gibt, da es keine gibt,
141 wird die Abstimmung über die Protokolle im Block durchgeführt

142 **Abstimmungsergebnis**

143 (4/0/2) (Ja/Nein/Enthaltungen)

144

145 **Die Protokolle werden einstimmig bestätigt**

146

147 7. Verschiedenes

148 Es gibt keine Kommentare zum Punkt Verschiedenes

149

150 Lennart K. schließt die Sitzung um 19:03Uhr.